Mehr als ein Kirchturm

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Harsefeld

- **Gemeindeversammlung**
- **Basar 2022**
- **Familienfreizeit 2023**
- **Konzerte mit Windstärke 11 und Redemption**

Gemeindebrief Oktober/November 2022

NACHGEDACHT

3 Krisen, Krisen, Krisen!

GEMEINDELEBEN

5 Basar 2022

6 Gemeindeversammlung

6 Der Andere Advent

7 Herbstmarkt OpenAir-Gottesdienst

8 Eltern-Kind-Gruppen

8 Energiesparen in der Gemeinde

9 Männerwirtschaft Termine

10 Engagiert für die Welt

11 Weihnachtssternprojekt

12 Gottes Geschenk, Taufen unter freiem Himmel

13 Konzert Redemption

14 Tauffest an und in der Aue

15 Projekt Kirche am Reeder geht weiter

15 Konzert Windstärke 11

16 Familienfreizeit

23 Angebote für Senioren

24 Seniorenfreizeit

26 Gemeindefreizeit

28 Angebote Am Redder

30 Weihnachtsbaumverkauf

31 Krippenspielprojekt

32 Adventsfeier für die Älteren

KINDER UND JUGEND

17 Legotage in den Herbstferien

17 Crossover Jugendgottesdienst

17 Gemeinsames Bibellesen

GOTTESDIENSTE

18 Alle Gottesdienste

KREISE, GRUPPEN

20 Übersicht aller Gruppen

RUBRIKEN

33 Freud und Leid

35 Anschriften, Bankverbindungen und Impressum

Krisen, Krisen, Krisen!

Klimakrise, Energiekrise, Wirtschaftskrise!
Wir leben in aufregenden Zeiten! Auf einmal ist alles anders! Unsere Welt kommt ins Wanken.
Wer hätte gedacht, dass wir uns einmal über Energieverbrauch und Inflation sorgen?
Und dann dieser Krieg! Wer hätte denn gedacht, dass wir uns noch einmal Sorgen machen um den Frieden in Europa, in unserem Land, in unserer kleinen, bisher scheinbar so heilen Welt?
Die Nachrichten überschlagen sich, eine Schauermeldung folgt der nächsten. Ich zumindest bin häufig überfordert, all das, was ich da höre, richtig einzuordnen.
Ich spüre überall Sorge, ich spüre immer mehr Angst bei den Menschen. Ich horche in mich hinein und merke, auch mir macht das zu schaffen.
Dabei habe ich mich immer für eine gestandene Christin gehalten, habe Jesus versucht zu glauben, wenn er uns zuruft: „Fürchte dich nicht!“ und „Du musst Dir keine Sorgen machen!“
Ich merke, das ist gar nicht so leicht.
Und jetzt lese ich den Monatsspruch für den Monat November und staune mal wieder, wie aktuell unser Gott ist.
Der Monatsspruch steht im Jesajabuch, Kapitel 5, Vers 20.
Gott sagt uns durch den Propheten Jesaja:
Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!
Ja, dieses Wort passt in die Zeit. Warnt nicht der Prophet auch uns zurecht? Ist es nicht das Ende, wenn wir anfangen die Wahrheit zu verdrehen, aus Bösem gut und aus Gutem Böses zu machen?

Hanna Rothermundt
Pastorin

Jesaja warnt die Israeliten und auf beinahe gespenstische Weise auch uns davor, denen nachzulaufen, die die Wahrheit verdrehen und aus dem Licht Finsternis machen.
Es ist, als würde der Prophet auch uns aufwecken wollen: „Seid ihr denn verrückt, wenn ihr denen, die Gutes böse nennen und aus Licht Finsternis machen, vertraut?“ Wenn ihr denen auf den Leim geht, dann ist es in eurem Leben und Glauben zappenduster. Dann ist euch das Licht ausgegangen.
Wir Menschen brauchen aber das Licht. Ohne Licht geht es nicht. Ohne Licht wächst auf unserem Planeten nichts, keine Blume, kein Grashalm, keine Tomate, nichts. Ohne Licht kein

Leben, keine Vögel, keine Elefanten, keine Glühwürmchen und keine Menschen. Wir können nicht ständig im Dunkeln tappen.

Ohne Licht kein Leben! Und was für das äußere, biologische Leben eines Menschen gilt, gilt auch für seine Psyche, die Seele, das Herz des Menschen. Es ist nicht egal, ob in mir Licht oder Finsternis ist, ob es hell oder dunkel ist. Das Licht, die Helligkeit in mir, ermöglicht mir neue Perspektiven, gibt mir Mut, Entscheidungen zu fällen, Verantwortung zu übernehmen.

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben!“ Licht kann normalerweise nicht verborgen bleiben. Es ist nicht egal, was in mir ist, ob Lebensmut oder Verzweiflung. Darum tut es mir gut, mein Leben, meinen Geist, meine Seele immer wieder der Gegenwart Jesu – also seinem Licht - auszusetzen.

Dies tun wir mit jedem Gebet, das wir sprechen, mit jedem Bibeltext, den wir lesen, jedem Gottesdienst, den wir feiern. Dort ist das Licht zu finden. Da findet sich Orientierung.

Und das ist, meine ich, auch der Grund unserer Hoffnung. Wir haben Jesus Christus als unser Licht des Lebens. Wir müssen nicht im Dunkeln tappen. Das ist unsere Hoffnung, von der wir weitersagen sollen und die wir anderen vorleben wollen.

Krieg und Krise sind schlimm, das will ich nicht klein reden. Die können einem gewaltig Angst einjagen. Aber ich möchte dabei nicht stehen bleiben. Ich will glauben, dass Jesus uns nicht im Stich lässt. Ich möchte darauf vertrauen, dass Gott mit dieser Welt noch etwas vorhat. Ich möchte dazu beitragen, dass wir die Krisen in den Griff bekommen, und ich möchte weiter vom Frieden träumen und dafür werben.

Und beten will ich dafür. Ich will beten dafür, dass Gott den Frieden bringt, dass er zum einen Menschen bereit macht, Verhandlungen zu führen und zum andern die Menschen bereit macht, die Waffen niederzulegen.

Zum Schluss ein Gebet aus dem Gesangbuch:

Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf. Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt. Wir rufen, Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.
Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt, hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt.
Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

(EG 430, 1+4)

Hanna Rothermundt

BASAR 2022

Es ist schon drei Jahre her, dass wir unseren jährlichen Basar „traditionell“ feiern konnten in der Festhalle im Wieh. Seitdem hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir durften, konnten und wollten den Basar nicht drinnen so eng veranstalten.
Nun sieht es zwar etwas besser aus mit den Rahmenbedingungen der Pandemie. Aber alle mahnen, dass der Winter wieder eine Zeit mit manchen Einschränkungen werden könnte. Außerdem haben wir festgestellt, dass durch die kurzfristigen Maßnahmen der letzten Jahre ganz andere Menschen erreicht wurden, die nie in die Festhalle gekommen wären.

Deswegen haben wir beschlossen, dass wir den Basar dieses Jahr an zwei Tagen feiern. Einmal wollen wir beim Nightshopping am Freitag, den 25. November, präsent sein, draußen einen Stand haben und ein offenes Gemeindehaus. An diesem Abend wird es unsere Tombola mit tollen Preisen geben, Adventsgestecke und -kränze, geräucherten Fisch und noch viele andere schöne Dinge.
Und am Samstag vor dem 3. Advent, den 10. Dezember, wollen wir den Weihnachtsbaumverkauf zu einem kleinen Adventsmarkt mit Schwerpunkt auf Familien und SeniorInnen gestalten. Neben den tollen Weihnachtsbäumen wird es drinnen Kaffee und selbstgebackene Torten geben. Draußen Punsch, Glühwein und einen Essensstand. Außerdem wird es für Kinder einen Spielparcour oder Spiele geben mit Preisen, 5000 Kapla-Steine und als besonderes Highlight ein Karussell.
So hoffen wir, dass wir auch unter den ungewissen Umständen vielen schöne Stunden, Genuss und Gemeinschaft bieten können.

Herzliche Einladung zu beiden Terminen!
Und wer noch Lust hat an einem der Tage mitzuarbeiten, melde sich gerne bei: Hermann Heinrich 04164811363 (hermann.heinrich@evlka.de), oder Axel Rothermundt 04164811511 (axel.rothermundt@evlka.de)

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung 2022

Der Kirchenvorstand lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 30. Oktober 2022, um 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in die Kirche ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Bericht des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes
3. Ausblick und Planungen
4. Anregungen und Verschiedenes

Wir laden Euch/Sie alle herzlich ein und freuen uns besonders, Eure/Ihre Anliegen bei dieser Sitzung zu hören.
Aus der Kirchenvorstandsarbeit und aus beiden Pfarrämtern wollen wir ausführlich berichten und über unsere aktuellen Aufgaben und Vorhaben informieren.
Wir alle spüren, dass die Zeiten besonders von Veränderungen geprägt sind. Im kommenden Jahr erwarten uns in der Kirchengemeinde an vielen Stellen Neuerungen.
Wir freuen uns auf ein gutes Gespräch und einen offenen Austausch am 30.10.2022! *Der Kirchenvorstand*

Der Andere Advent

Sie können diesen schönen und beliebten Kalender am 20.11. nach dem Gottesdienst in der Kirche für 11 Euro kaufen. Auch bieten wir ihn noch während des Night-Shoppings am 25.11. im Gemeindehaus von 17 bis 23 Uhr an. Dieser Kalender mit seinen ansprechenden Texten und Bildern beginnt am Samstag vor dem 1. Advent und endet am 6. Januar. Auch Losungen können Sie beim Nightshopping erwerben. *Das Büchertischteam*

Monatsspruch OKTOBER 2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Herbstmarkt OpenAir-Gottesdienst

Foto: Stefan Jeske

Foto: Reta Guderian

Foto: Stefan Jeske

Energiesparmaßnahmen in der Kirchengemeinde

Auch für uns als Kirchengemeinde wird die bevorstehende Heizperiode eine echte Herausforderung in Hinsicht auf Kosten und Emissionen.
Der Kirchenvorstand hat deswegen Maßnahmen beschlossen, die uns helfen sollen, hier Einsparungen zu erreichen. Aber es liegt an uns allen, die wir Veranstaltungen der Kirchengemeinde besuchen, dieses Ziel mitzutragen und zur Umsetzung beizutragen.
Wir wollen ab 1. Oktober 2022
Die Raumtemperatur den gesetzlichen Vorgaben von 19 Grad maximal für alle Veranstaltungen in den Gemeinderäumen entsprechend umsetzen.
Alle Aktivitäten, die bisher im GZ stattgefunden haben, werden – außer der Tafel - in das Gemeindehaus Marktstraße 7 bzw. die alten Gemeinderäume am Denkmalsweg verlegt.
In der Kirche wird eine zusätzliche Wärmepumpe eingebaut, damit wir die Nutzung der Gasheizung dort möglichst herunterfahren können. Alle Veranstaltungen dort, außer Gottesdienste und Konzerte, werden nicht mehr beheizt.
Wir haben bewusst entschieden, die Gottesdienste weiter in der Kirche und nicht im Gemeindehaus zu feiern!
Nun muss sich erst zeigen, ob diese Maßnahmen reichen, unsere Energiekosten entscheidend zu deckeln. Gegebenenfalls müssen wir noch einmal nachsteuern.
Und noch einmal die herzliche Bitte: tragen Sie diese Maßnahmen mit!

Silke Jeske

Eltern-Kind-Gruppen im Zentrum von Harsefeld

Familien, die sich unter eigenständiger Leitung für eine Eltern-Kind-Gruppe zusammentun möchten, haben ab jetzt die Möglichkeit, unseren Gemeindesaal im Denkmalsweg am Pfarrhaus zu nutzen.
Neben der zentralen Lage habt ihr einen großen Raum, in dem ihr euch treffen könnt, um euch auszutauschen und miteinander Zeit zu verbringen.
Ein warmer Teppich, auf dem sich die Kinder aufhalten können, wird bereitgestellt.
Spielmaterial wie Bobbycar, Bällebecken und andere schöne Dinge sind ebenfalls vorhanden. Ihr dürft ergänzend dazu auch gerne alles mitbringen, was Kinderherzen höherschlagen lässt.
Wenn ihr euch als Gruppe treffen möchtet, nehmt gerne Kontakt zu Diakon Björn Reinkemeier oder Diakon Daniel Hägerbäumer auf. Sie helfen euch bei der Organisation, so dass eure Treffen beginnen und gelingen können.
Kontakt:
Björn Reinkemeier / 8599245 / bjoern.reinkemeier@evlka.de
Daniel Hägerbäumer 8599157 / daniel.haegerbaeumer@evlka.de

DIE **MÄNNERWIRTSCHAFT** IN HARSEFELD

ANREGENDES FÜR MÄNNER

Sa., 10.12.22 10:00 - 17:00 Uhr	**Weihnachtsbaumverkauf** Ort: Don Camillo – Markstraße 7 21698 Harsefeld
Fr., 13.01.23 19:00 - 21:00 Uhr	**Männer an der Feuerplatte** „GEMEINSAM SCHNIPPELN, VORBEREITEN ,FACHSIMPELN UND IMPULSVORTRAG." 12 Teilnehmer (Anmeldung)
Fr., 27.01.23 19:00 – 21:00 Uhr	Männersache „Smart City" Vorstellung Smart-City, Musik, Impulsvortrag und Kabarett Ort: Smart-City (Anmeldung)

Anmeldung bei Stefan per WhatsApp: 0162/2490002

Unsere Gesellschaft braucht starke Männer. Männer mit einem starken Glauben an Gott. Männer für die Gemeinschaft, für ein Leben mit echter Leidenschaft.

Du willst dabei sein? Dann ruf einfach an!

Männerwirtschaft
c/o Stefan Weigand
Denkmalsweg 1
21698 Harsefeld
Tel. 0162 249 0002

AN DER FEUERPLATTE HAT JEDER ETWAS ZU TUN

Das Schöne am Feuerplatten-Grillen ist nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin.
Die Arbeit wird gemeinsam erledigt.
So hat man Zeit zum Reden.
Ein Impulsvortrag rundet diesen besonderen Abend ab😉

Engagiert für diese Welt
Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre - oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Fotos: Christoph Püschner/Brot für die Welt

Weihnachtssternprojekt

Gott zeigt uns Menschen durch einen Stern den Weg zur Krippe. Die Hirten auf dem Feld sind dem Stern gefolgt und finden so Jesus in der Krippe liegen. Auch die Weisen aus dem Morgenland folgen dem Stern und bringen in ihrer großen Freude dem Kind Geschenke mit.

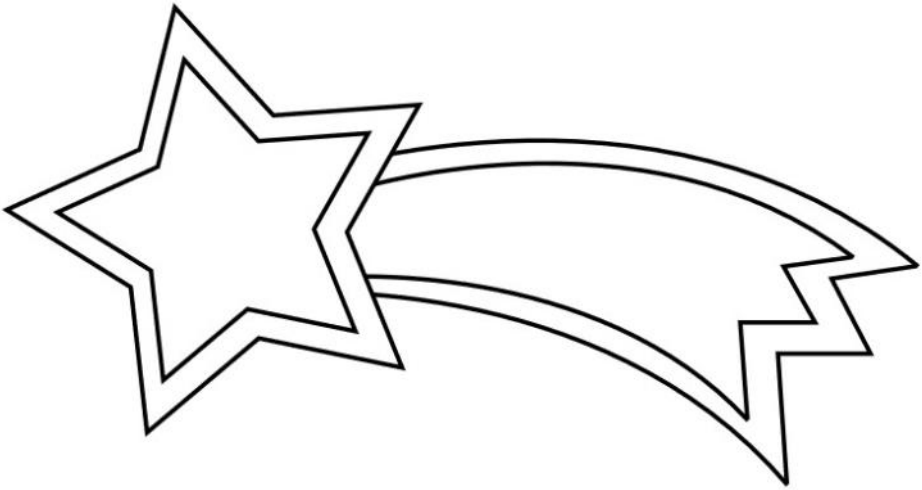
Menschen machen sich auf, um Jesus zu begegnen. Aber was ist mit denen, die sich nicht mehr auf den Weg begeben können? Die nicht zu den Weihnachtsgottesdiensten kommen können und die allein in ihren Räumlichkeiten sind?

Mit dem **Weihnachtssternprojekt** möchte ich Mut machen, einem mir unbekannten Menschen der einsam ist, oder dem ich einfach eine Freude machen möchte, einen Stern zu schicken.

Dieser Stern kann ausgeschnitten, kopiert, abgemalt oder neugestaltet werden. Schreibe auf den Stern einen Weihnachtsgruß. Bis zum 18.12.2022 sammle ich Sterne in der Kirche oder im Pfarrbüro und gebe sie mit deinen Grüßen in die Senioreneinrichtungen in Harsefeld.

Bei Fragen, Anregungen, Unterstützung meldet euch gerne bei mir.

Björn Reinkemeier



Gottesgeschenk! Taufen unter freiem Himmel

Foto: Maren Gronwald

Am 20. August 2022 wurde an einem See hinter dem Gymnasium Harsefeld ein Fest gefeiert! Zwölf Kinder und eine Erwachsene wurden getauft.
Das Tauffest startete mit einem entspannten Ankommen mit kalten Getränken, Kaffee, Keksen und Muffins. Die größeren Kinder untersuchten in dieser Zeit einige Fühlkästen, die vor dem Altar aufgebaut waren.
Um 11:00 Uhr begann der Gottesdienst für die ungefähr 200 Besucher: Mit Bewegungsliedern und einer Predigt, in der es um die fünf Gegenstände in den Fühlkästen ging. So erzählte Pastorin Hanna Rothermundt davon, was das Kreuz, der Fisch, der Wasserschwamm, die Kerze und das Handtuch mit unserer Taufe Am Redder zu tun haben.

#gottesgeschenk
Ich bin getauft

Etwas besonderes war dann die Taufe an sich: An 4 Stationen konnten die Familien die Taufe erleben, Gottes Segen bekommen, eine Taufkerze anzünden, den Taufspruch aus der Bibel hören. Auf diese Weise wurden sie herzlich in der Gemeinde willkommen geheißen!
Im Anschluss an den Gottesdienst konnten alle anwesenden Kinder noch einen Luftballon mit Karte auf die Reise schicken.
An dieser Stelle sagen wir noch einmal:
Herzlich Willkommen allen 13 neuen Gemeindegliedern!
Herzlichen Dank alle, die mitgeholfen haben, dieses Tauffest zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen!

Dankeschön an Gott für das trockene Wetter!
Taufen unter freiem Himmel gibt es übrigens in regelmäßigen Abständen in unserer Gemeinde. Ob an der Rosenbornquelle, in der Aue oder an einem See Am Redder. Fragen Sie gerne im Kirchenbüro nach.

Miriam Schäfer

Foto: Stefan Jeske

Wir spielen unser erstes Konzert … und der Eintritt ist frei!

Im September 2021 haben wir, Redemption, unsere erste Single veröffentlicht und heute, ein Jahr später, freuen wir uns darauf, endlich unser erstes Konzert für euch zu spielen. Am Samstag, den 5. November, ist es soweit und wir performen unser Repertoire bei Snacks und Getränken im Kino Meyer in Harsefeld. Der Eintritt ist frei, aber die Plätze sind begrenzt, also sichert euch schnell ein kostenloses Ticket unter:

www.redemption-harsefeld.de

Wir spielen eine bunte Mischung aus Pop, Rock und Worship-Coversongs zum Tanzen, Mitsingen und Genießen. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Wir freuen uns auf euch und einen Abend, der uns allen noch lange in Erinnerung bleibt!

Tauffest an und in der Aue

Wo wurdest du getauft? „In der Aue“ beantworten diese Frage nun zehn Kinder mit leuchtenden Augen. Diese Taufen geschahen im Rahmen des Hoya-Vorkonfirmandenunterrichtes am 25.06.2022 auf dem wunderschönen Gartengelände der Familie Grotzke. Wunderschönes Wetter begleitete dieses Fest. Doch bevor wir mit dem Gottesdienst begannen, stand uns ein grandioses Torten- und Kuchenbuffet zur Verfügung.

So konnten alle erst einmal in Ruhe ankommen und sich die Begebenheiten ansehen. Nach dem Kaffeetrinken feierten wir einen lebendigen Gottesdienst und gingen dann zur Taufe über. Hierfür war extra ein kleiner Steg in die Aue gebaut worden, der allen genug Halt gab. Pastor Hermann Heinrich stieg mit den Familien in die Aue. Mit einer Schale schöpfte er Wasser aus der Aue, um es den Täuflingen über den Kopf zu gießen. Statt Taufkleid oder Anzug standen die Kinder in Badekleidung da.

Der Moment der Taufe war ein sehr bewegender Moment. Die anschließende Segnung der Familie und Paten machte die Taufe zu einer runden Sache.

Auch im nächsten Jahr möchten wir diese Form der Taufe anbieten. Wir freuen uns jetzt schon auf dieses Ereignis und sind gespannt, wer sich dazu einladen lässt. Dafür ist Samstag der 17.06.2023 vorgesehen.

Genauere Informationen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Björn Reinkemeier

Projekt "Kirche am Redder" geht weiter

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes konnte der Kirchenvorstand den weiteren Verlauf der Diakonenstelle für das Projekt Fresh-X im Neubaugebiet noch nicht näher ausmalen. Heute liegt die Zusage der Landeskirche über eine neue 3-Jahres-Förderung vor. Seit 2017 gibt es in diesem Quartier das Projekt "Mehr als heiße Luft", das mit neuen und manchmal ungewöhnlichen Ideen Glauben und Nachbarschaft fördert. Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, in den nächsten 3 Jahren unterstützt unter eigener Beteiligung mit projektgebundenen Spenden, in Präsenz zu wirken und an Angeboten, Möglichkeiten und Vernetzung für die Menschen weiterzuarbeiten. Der neue Projektzeitraum startet am 01.10.2022. Wir können jetzt mindestens bis Herbst 2025 im Wohngebiet "Am Redder" in Harsefeld Nachbarschaft und Glauben gestalten.
Wenn Ihnen dieses Projekt am Herzen liegt und Sie uns unterstützen möchten, sind Sie mit Spenden (IBAN DE26 2006 9782 0030 2422 11 - VWZ Projekt Fresh-X) oder/und Ihrem Mitwirken herzlich willkommen!
Angebote , wie z.B. Laternelaufen, Herbstfest, Familiengruppen und Infos zu Krabbelgruppen findest Du unter **www.mehr-als-heisse-luft.de**
Fragen auch gerne an: Diakonin Am Redder, Miriam Schäfer, Im Sandbrook 22, Tel.: 04164-9085515, 0152-32179113, diakonin.schaefer@gmx.de

Silke Jeske
Kirchenvorstand

Konzert Windstärke 11

Nach drei Jahren freut sich das Ensemble darauf, wieder in Harsefeld spielen zu können. Im Programm am 13.11.2022 erklingen Melodien von majestätisch klangvoll bis rhythmisch mitreißend. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Haydn, Boyce, Vivaldi und auch zahlreichen zeitgenössischen Komponisten wird alte und junge Musik in einem Konzert miteinander verwoben.
Wie immer erhalten die Musiker keine Gage. Der Eintritt ist frei. Um Spenden an die Stiftung der Kirchengemeinde Harsefeld wird gebeten.

Familienfreizeit

Vom 17.-21.05.2023 und damit über das lange Wochenende von Himmelfahrt gibt es für Familien eine Freizeit im CVJM Haus Rorichmoor, in der Nähe von Emden. In verschieden großen Zimmern können bis zu 8 Familien schöne Tage miteinander verbringen. Wir werden sowohl gemeinsames Programm erleben als auch freie Zeiten haben, die selbst gestaltet werden kann. So erleben wir Gemeinschaft, aber alle haben auch die Möglichkeit, den Urlaub nach eigenen Vorlieben zu gestalten. Dank Vollverpflegung können wir uns an gedeckte Tische setzen.

Anmeldeschluss ist der 20.11.2022.

Die Freizeit kostet pro Person 175€. Im Preis inbegriffen sind Programm, Unterkunft und Vollverpflegung. Die Anreise und die Mobilität vor Ort erfolgen in Eigenregie und sind nicht im Preis inbegriffen. Wer finanzielle Unterstützung benötigt, kann sich für eine diskrete Lösung bei Diakon Björn Reinkemeier oder Diakon Daniel Hägerbäumer melden.

Anmeldung und Fotos vom Haus und der Umgebung unter www.kirche-harsefeld.de

Legotage in den Herbstferien

Weil sie so schön und beliebt sind gleich nochmal: In der zweiten Woche der Herbstferien finden wieder Legotage statt. Mit über 50 Kindern, die dabei sein wollen, sind wir nach nicht mal einer Woche komplett ausgebucht. Wie schön, dass dieses Angebot so ein Highlight ist und so viele Jungs und Mädchen so schöne Tage in den Ferien verbringen können. Wer Lust hat, die Bauwerke zu besichtigen, ist herzlich eingeladen, am Samstag, 29.10, von 10-13 Uhr im Gemeindehaus, Markstraße 7, vorbeizuschauen.

Crossover-Jugendgottesdienst

Anfang September haben die Geest-Gemeinden Ahlerstedt, Bargstedt und Harsefeld gemeinsam einen Crossover-Jugendgottesdienst gefeiert. Der Wunsch der Jugendlichen war, den Gottesdienst mehr miteinander zu erleben, so dass der Schwerpunkt darauf lag, gemeinsam einen Text aus der Apostelgeschichte zu entdecken. Das Bibellesen war total intensiv, weil jede und jeder ganz eigene Entdeckungen gemacht hat und an verschiedenen Stellen persönlich angesprochen wurde. Im Austausch darüber haben wir uns gegenseitig inspiriert und wir haben gemeinsam probiert, offene Fragen zu beantworten. Schön zu erleben, wie Jesus so richtig mittendrin war in diesem Gottesdienst.

Gemeinsames (digitales) Bibellesen

Mit Beginn des neuen Jahres und damit mit der Vakanz unserer zweiten Pfarrstelle möchten wir ein neues Angebot probieren, bei dem wir Gott begegnen, Austausch haben und geistliche Gemeinschaft erleben. Für jeden Tag der Woche gibt es einen Bibeltext, den jede und jeder dann am Tag lesen kann, wann es gut passt. Dieser Bibeltext ist in einem Padlet, einer digitalen Pinnwand, veröffentlicht. Alle sind eingeladen, ihre Gedanken zum Bibeltext auf diese Pinnwand zu posten. Ihr könnt schreiben, was euch anspricht und berührt, genau so aber auch, welche Fragen ihr habt oder was ihr nicht toll findet an dem Text. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, die Gedanken und Fragen von anderen zu kommentieren. So entsteht Woche für Woche eine Pinnwand mit viel Inspiration und Austausch, die uns in der Zeit der Vakanz als Gemeinde begleitet. Mitmachen dürfen alle, die wollen und die Lust haben auf diese Form des gemeinsamen Bibellesens.
Weitere Infos gibt es im nächsten Gemeindebrief und ab Dezember dann auch auf unserer Homepage. Fragen beantwortet Daniel Hägerbäumer.

Oktober

09.	**17. Sonntag nach Trinitatis**	
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Mitwirkung der Kirchlichen Stiftung	*Hermann Heinrich*
16.	**18. Sonntag nach Trinitatis**	
10:00	Gottesdienst mit Taufe	*Hanna Rothermundt*
18.	**Dienstag**	
10:00	Gottesdienst im DRK-Heim	*Hanna Rothermundt*
23.	**19. Sonntag nach Trinitatis**	
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	*Hanna Rothermundt*
27.	**Donnerstag**	
16:30	Krabbelgottesdienst	*Hanna Rothermundt*
30.	**20. Sonntag nach Trinitatis**	
10:00	Gottesdienst mit Einführung der Konfirman-den*innen, mit Geburtstagssegen und anschl. Gemeindeversammlung in der Kirche	*Hermann Heinrich und Daniel Hägerbäumer*
31.	**Reformationstag**	
11:00	ABH-Gottesdienst in Ahlerstedt Anschließend gemeinsames Mittagseesen (Suppe)	*Team Ahlerstedt*

November

06.	**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**	
10:00	Gottesdienst	*Christa und Dieter Stienen*
13.	**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**	
10:00	Gottesdienst mit Einweihung der Stele	*Hermann Heinrich*
15.	**Dienstag**	
10:00	Gottesdienst im DRK-Heim	*Hermann Heinrich*
16.	**Buß- und Bettag**	
12:00	Gottesdienst des Aue-Geest-Gymnaisum	*Christa Haar-Rathjen*
15:00	Gottesdienst für Senioren mit Abendmahl	*Björn Reinkemeier*
19:00	Gottesdienst mit Einführung Konfis ins Abendmahl	*Daniel Hägerbäumer und Hermann Heinrich*

20. 10:00	**Ewigkeitssonntag** Gottesdienst mit Abendmahl	*Hanna Rothermundt*
24. 16:30	**Donnerstag** Krabbelgottesdienst	*Hanna Rothermundt*
27. 10:00	**1. Advent** Gottesdienst in der Kirche	*Hanna Rothermundt*

Dezember

04. 10:00	**2. Advent** Gottesdienst mit Geburtstagssegen und Hoya-Kindern	*Björn Reinkemeier und Hoya-Kinder*
11:45	Taufgottesdienst	*Hermann Heinrich*

Termine Kindergottesdienst „Spielkind“ parallel zum Gottesdienst.

Corona Vorbehalt

Bitte beachten Sie, dass es bei allen angekündigten Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen aufgrund der dynamischen Corona-Lage zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Bitte achten Sie auf die aktuellen Ankündigungen in der Presse und auf unserer Homepage.

Wunschliedergottesdienst am 3. Advent!!!

Am Sonntag, 11. Dezember 2022, also am 3. Advent um 10 Uhr dürfen Sie / dürft Ihr die Lieder für den Gottesdienst auswählen, die gesungen werden sollen. Soll es ‚Macht hoch die Tür‘ sein oder lieber ‚Weihnachten ist Party für Jesus‘ oder doch lieber ‚Stille Nacht, heilige Nacht‘?
Welches Lied würdet Ihr gern singen? Ihr dürft / Sie dürfen Vorschläge machen und bis zum 2. Advent bei mir oder im Kirchenbüro in den Briefkasten werfen. Natürlich kann man mir auch einfach eine Mail oder eine WhatsApp-Nachricht schicken. Geplant sind vorzugsweise Advents- und Weihnachtslieder aus dem Evangelischen Gesangbuch oder den Liederbüchern ‚Lieder zwischen Himmel und Erde‘, die ja auch in der Kirche ausliegen. Sollten Ihre Lieblinge sich dort nicht finden, liefern Sie bitte auch den Text und die Noten mit, dann klappt es vielleicht auch. Sollten zu viele Vorschläge kommen, werden wir auslosen.
Viel Spaß beim Wunschlied-Finden und wir sehen und hören uns dann am 3. Advent!

Hanna Rothermundt

SENIOREN

Seniorenarbeit
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245

ERWACHSENE

Arbeitskreis „Offene Kirche“
Annette *Podloucky* *Tel. 3177*

Ausgabestelle Harsefeld der Stader Tafel
Verwaltung/Ausgabe:
Christoph Podloucky *Tel. 3177*
Sibylle Rohleder *Tel. 5725*
Fahrereinsatz:
Sugiri Sarkiwan *Tel. 3918*
Klaus Schmidt *Tel. 5601*

Besuchsdienst
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245

Frauenfrühstück
Ab sofort ohne Anmeldung unter Vorbehalt
2. 11. und 7.12.2022
Melita Pervölz
Tel. 29 09

Förderverein für Jugendarbeit
Stefan Weigand
Tel. 0162 2490002

Gebetskreis
Dorothee Warncke
Tel. 0174-9131029

Hospizgruppe
Gaby Fohrmann
Tel. 6688

Initiative 153
Axel Rothermundt
Tel. 811511

Kuratorium Kirchliche Stiftung
Dr. Heinrich Quast
Tel. 22 22

Männerwirtschaft
Stefan Weigand
Tel. 0162 2490002

Rumänienhilfe
Hermann Fitschen
Tel. 38 74

Offene Tür im Don Camillo
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245

Viele unsere Gruppen und Kreise können Aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden. Sollten Sie Interesse an einer Gruppe haben, kontaktieren Sie gerne die Ansprechperson, denn es gibt häufig auch virtuelle Möglichkeiten sich zu treffen. Wir freuen uns auf Sie!

MUSIK

Posaunenchor
Heike Schössow
Tel. 04161 87330

Gospelchor
„Good News Singers“
Jörch Nebel
Tel. 908989

Sing- und Lobpreisgruppe
Andrea Truchel
Tel. 81 13 05

Kirchenchor
Ingo Holsten
Tel. 51 11

Blockflötenensemble
Carmen Grunenberg
Tel. 31 93

Der Projekt - Chor
Carmen Grunenberg
Tel. 31 93

SEELSORGE

Pastor Hermann Heinrich, Tel. 811363
Pastorin Hanna Rothermundt,
Tel. 811511
Diakon Björn Reinkemeier, Tel. 8599245
Diakon Daniel Hägerbäumer,
Tel. 8599157
Gunhild Lehmann, Tel. 811266

Ev. Telefonseelsorge Elbe Weser
Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222
anonym, kostenfrei, kompetent,
24 Stunden.
Chat: *https://chat.telefonseelsorge.org/*

Soziallotse
Friedhelm Wilkens, Denkmalsweg 1
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
unser Gemeindebüro
Tel. 04164 81 13 61

Trauertreff
Montag, 17.10. von 18-20 Uhr SZ
Dienstag, 15.11. von 18-20 Uhr GS
Dienstag, 06.12. von 18-20 Uhr GS
Bitte Beachten Sie die unterschiedlichen
Tage, Uhrzeiten und Räume!
Weitere Infos:
Gaby Naujoks
Tel. 877585

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört
Ausgabestelle Harsefeld
Montags und Donnerstags
von 14:00 - 15:00 Uhr
Am Bockelfeld 6

VERANSTALTUNGSORTE

GH	**Gemeindehaus**	Marktstraße 7
SZ	**Sitzungszimmer**	Marktstraße 7
GS	**Gemeindesaal**	Denkmalsweg 1
GZ	**Gemeindezentrum**	Am Bockelfeld 6

GLAUBE IM GESPRÄCH

Glaubensgesprächskreis

jeden 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr,
Aue-Terrassen, Im Sande 1-3
Angelika Behrmann
Tel. 23 13

Hauskreise

Die Hauskreise treffen sich in der Regel reihum zu Hause.
Info: *Hanna Rothermundt*
Tel. 811511
Es gibt zur Zeit folgende Hauskreise:

- alle 2 Wochen montags
  Ina Vieregge, Tel. 85 97 59
- am letzten Montag im Monat
  Hans Warncke, Tel. 81 14 61
- Gesprächskreis, jeden 3. Montag
  Andrea Börgermann-Klöden
  Tel. 80 07 92
- Termine nach Absprache
  Anette Grundmann, Tel. 81 13 81
- alle 2 Wochen montags
  Andrea Heinrich, Tel. 811364
- Hoya-Hauskreis,
  alle 4 Wochen dienstags
  N.N
- alle 3 Wochen dienstags
  Heike Waterkamp, Tel. 81 11 77
- Männertreff
  alle 3 Wochen dienstags
  N.N.
- „Junger Hauskreis“
  alle 3 Wochen dienstags
  Heike Klindt, Tel. 37 02
- alle 3 Wochen dienstags
  Christa Fiege, Tel. 35 39
- Gesprächskreis,
  einmal im Monat dienstags
  Silke Jeske, Tel. 28 26
- wöchentlich im Gemeindesaal
  Bibellesekreis
  dienstags von 9.30 -12 Uhr
  Eva-Maria Kreutzfeld, Tel. 42 92
- alle 2 Wochen mittwochs
  Tanja Nebel, Tel. 90 89 89
- jeden 3. Dienstag im Monat
  Dorothee Warncke
  Tel. 81 14 61
- alle 2 Wochen mittwochs
  Kirsten Pillon, Tel. 4648
- einmal im Monat nach Absprache
  Margrit Niemann, Tel. 33 00

Aktivitäten und Angebote für Senioren

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein. Informationen erteilt Diakon Björn Reinkemeier 04164-8599245 oder bjoern.reinkemeier@evlka.de

Mittwoch,
12.10.22
15 – 17 Uhr
Gemeindehaus
und Don Camillo
in der Marktstr. 7

„Programmcafé“ mit dem Thema:
„Rumänienhilfe der Kirchengemeinde Harsefeld“
Seit 30 Jahren gibt es diese Unterstützung.
Regelmäßig fährt Hermann Fitschen zu den Projekten der Rumänienhilfe. In seinem Vortrag mit vielen interessanten Bildern, berichtet er von den Entwicklungen und dem heutigen Stand dieses Projektes.
Eine Anmeldeliste liegt in der Kirche aus.

Mittwoch, 9.11.22
15 – 17 Uhr
Gemeindehaus
und Don Camillo
in der Marktstr. 7

„P**rogrammcafé“** mit dem Thema**:**
„Vorsorge ist Fürsorge für Angehörige“
Wer vorsorgt, hilft Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen, wichtige Entscheidungen zu treffen. Doch wie geht das und wie fülle ich Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten richtig aus? Wer hilft dabei und wie werden diese Sachen hinterlegt? An diesem Nachmittag steht uns Frau Nina Josten-Falten vom paritätischen Betreuungsverein Stade für Fragen zur Verfügung. Sie informiert und berät Menschen und deren Angehörige.
Sie macht Mut und geht auf Ängste ein. Auch persönliche Terminvereinbarungen sind möglich.
Eine Anmeldeliste liegt in der Kirche aus.

Mittwoch,
16.11.22
15 Uhr Kirche

Buß- und Bettagsgottesdienst für Senioren in der Kirche
Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus Marktstr. 7

Basar und Seniorenadvent siehe auf Seite 5 und 32

Mittwoch,
30.11.22 und
7.12.22
Gemeindehaus
und Don Camillo
in der Marktstr. 7

„P**rogrammcafé“** mit dem Thema**:**
Weihnachtsbasteln
Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und basteln gemeinsam Weihnachtsdeko, entweder für die eigene Nutzung oder für Menschen in Seniorenheimen.

Weihnachtssternprojekt:
Lies weiter auf der Seite 11

Seniorenfreizeit am Ratzeburger See im Christophorushaus in Bäk

Es sind 25 Grad als wir mit unserem Reiseunternehmer Reese Reisen am Reiseziel ankommen. Hoch über dem Ratzeburger See liegt in ländlicher Idylle das Christophorushaus, in dem wir für sieben Tage zu Gast sind. 15 Seniorinnen und Senioren aus Hamburg, Beckum, Ahlerstedt, Hollenbeck und Harsefeld lassen sich von mir, Björn Reinkemeier, zu dieser Freizeit einladen. Nach zwei Jahren Pandemie endlich mal wieder eine Reise für mehrere Tage mit einer überschaubaren und hoch motivierten Gruppe.

Die Sonne begrüßte uns auf der Terrasse des Hauses und wir können nach dem Einchecken erst einmal ein Stück Torte und Kaffee genießen. Entspannter kann eine Freizeit nicht beginnen! Wir nutzen diesen entspannten Moment, um uns untereinander kennenzulernen. Viele sind neu und wissen nicht, wie unsere gewohnten Abläufe dieser Freizeiten sind. Diejenigen, die schon des Öfteren dabei sind, berichten von den Höhepunkten der letzten Freizeiten. Ich freue mich über die vielen positiven Rückmeldungen und den Erinnerungen an vergangene Freizeiten und erlebe, wie die Neuen gespannt zuhören. Aber auch sie erzählen von ihren Erwartungen und freuen sich auf die Zeit in dieser Gemeinschaft.

Nach diesem sehr harmonischen Start lernen wir gemeinsam die nähere Umgebung kennen. Schon da zeigte sich, dass wir aufeinander achten und auch die mitnehmen, die lieber einen kürzeren Weg gehen.

Einige von uns finden sich bei dieser Tour auf dem Spielplatz der „Dreckspatzen“ wieder und warum sollte man als älterer Mensch nicht einmal eine Seilbahnfahrt, sowie Schaukeln und Wippen probieren?

Am Abend nehme ich die Gruppe auf eine Gedankenreise mit und führe sie an das Ende der Freizeit. Mit welchen Eindrücken möchte ich nach diesen sieben Freizeittagen nach Hause fahren? Inspiriert vom Gottesdienst des vorherigen Sonntages auf dem Herbstmarkt in Harsefeld, lade ich die Gruppe ein, schillernde Momente dieser Tage auf eine Seifenblase zu schreiben. So endet mit einem Gebet, Lied und Segen auch jeder weitere Tag unserer Freizeit.

An den Vormittagen beschäftigen wir uns mit dem Volk Israel und deren Auszug

aus Ägypten. Verschiedene Bodenbilder verdeutlichen die Geschichten und tiefgreifende Gespräche über den persönlichen Glauben, das eigene Leben und auch wie Zweifel entstehen.
Alles darf seinen Raum haben und wir verabreden, dass besonders Zweifel ausgesprochen werden dürfen. Ich habe den Eindruck, dass in dieser gesunden Atmosphäre deutlich wird, dass jeder seine Geschichte mitbringt und diese auch Raum braucht. In den Gesprächen erleben wir, dass viele Zweifel entstanden sind, weil einige in jungen Jahren Situationen erleben, in denen Druck und Angst als Mittel der Erziehung angewendet wurden. So ist es kein Wunder, dass alte Verletzungen zum Vorschein kommen und wir sie gemeinsam „er"tragen.
An den Nachmittagen sind wir auf Entdeckertour gegangen. An einem Nachmittag erkunden wir die Insel des Ratzeburger Doms, den wir an einem anderen Nachmittag auch besichtigen. An einem weiteren Nachmittag machen wir eine Schifffahrt über den Ratzeburger See.
Am letzten Nachmittag erleben wir ein kulinarisches Schmankerl. Als Geheimtipp sollen wir in die Eisdiele in Bäk gehen. Dieser Tipp erweist sich als absoluters Highlight. Die Eisdiele ist in einer alten Schule und die Einrichtung der Schule spiegelt das Flair der alten Zeit wider. In diesem Ambiente schmeckt das Eis besonders gut oder kühlt es alte Wunden der eigenen Schulzeit? Die Geschichten werden zumindest erzählt.
An den Abenden wie aber auch in vielen Momenten der Tage haben wir viel gelacht. Es ist doch schön, wenn wir zusammensitzen und Muskelkater vom Lachen haben. Besonderer Eifer entwickelt sich beim gemeinsamen Spielen. So lernen wir das klassische „Saufspiel" Bierpong kennen, das wir auch ohne Prozente mit großem Eifer spielen. Bei diesem Spiel geht es erst einmal darum, dass man über eine größere Entfernung Tischtennisbälle in einem Becher versenkt. Einige haben nun die Idee, dass wir die Jugend, von denen wir das Spiel entliehen haben, zu einer Runde herausfordern können. Ich bin gespannt, ob unsere Jugend sich traut, denn wir sind einsame spitze und nehmen es gerne mit ihnen auf. Alles eine Sache des Trainings.
Abschließend noch ein Wort zum Haus selbst. Dieses Haus wird fast ausschließlich von Menschen mit Beeinträchtigungen betreut. Wir haben uns sehr wohl gefühlt und genießen die Offenheit und Ehrlichkeit dieser Menschen. Diese Umstände entschleunigen und richten in vielen Dingen den Fokus auf eine Lebensweise, die jede Fähigkeit und nicht unser Defizit in den Vordergrund bringt. Besonders im zunehmenden Alter ist das ein Umstand der aufbaut. Herr Jammers, der Hausvater gibt uns zum Abschied noch einen Gedanken mit, den er selbst von einer Mitarbeiterin erhielt. Diese sagte irgendwann, dass sie den Spruch „bleiben Sie gesund" nicht mehr hören könne und man doch lieber sagen soll „bleiben Sie fröhlich". In diesem Sinne bleib fröhlich, denn Lachen ist die beste Medizin und wie Arno Backhaus in einem Buch formuliert „Lache, solange du noch Zähne hast!"

Björn Reinkemeier

Die Gemeindefreizeit mit Mitarbeitersegnungs-Gottesdienst in Cuxhaven Sahlenburg

Ein Wochenende bei schönem Spätsommerwetter in Cuxhaven-Sahlenburg, im Gästehaus Stella Maris, mit Wasser und Wald in der Nähe und mit vielen Mitgliedern unserer Gemeinde, von ganz jung (zwei Jahre) bis ziemlich alt (über achtzig Jahre). Und mit Gott in der Mitte – das muss doch wunderschön sein! Ja, es war wunderschön!

Schon am Mittag hatten sich einige auf den Weg gemacht und konnten deshalb am Nachmittag Sonne und Meer tanken. Am Freitagabend waren dann alle gut angekommen und genossen das erste gemeinsame Abendessen. Der Abend ging munter weiter mit Spaß und Kennenlernspielen. Unser Diakon Björn Reinkemeier hatte am dunklen Nachthimmel ganz neue Sternzeichen entdeckt und bat uns, diese in kleinen Gruppen nachzustellen. Die „Kreischende Möwe“ passt ja an die Meeresküste, aber hast du schon mal vom Sternzeichen „Humpelnder Pinguin“ gehört? Oder vom „Rauchenden Seebär“? Wir lachten und hatten viel Freude.

Eine Abendandacht am dunklen Strand rundete diesen ersten Tag ab. Unser Pastor Hermann Heinrich wählte dazu die Worte aus Psalm 31: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Das passte wunderbar zur Weite des Meeres und des Himmels, an dem noch ein Schimmer des Sonnenuntergangs zu sehen war. Und macht Mut in diesen Zeiten, die uns allzu oft einengen. Mit einer Andacht von Marie-Luise Klindworth zu diesem Text begann auch der Sonnabend. Auf der Grünfläche beim Beach-Volleyballfeld wärmte uns die Morgensonne und das Lied „Die güldene Sonne“ mit dem humorvollen Text von Gerhard Schöne wärmte uns das Herz.

Nach einem Frühstück starteten wir gestärkt in die Bibelarbeit in kleinen Gruppen. Unsere Pastorin Hanna Rothermundt gab uns einen Text aus dem 2. Buch Mose auf den Weg: Das Volk Israel wandert durch die Wüste, es hungert, es murrt gegen Mose und gegen Gott. Und Gott versorgt sein Volk mit Manna und Wachteln. So sollten wir auch nachdenken über das Murren und über die Hilfe Gottes - beides hochaktuell in unserer Zeit.

Im weiteren Verlauf des Sonnabends genossen wir die freie Zeit bei Spaziergängen zum Strand, auf Fahrradtouren oder mit Spielmöglichkeiten auf dem Gelände, z.B. beim „Pit-Pat“, eine Kombination aus Minigolf und Billard. Auch die vielen Kinder und Jugendlichen hatten bei eigenem Programm viel Spaß.

Am Abend wurde es wieder spannend, denn unser Diakon Daniel Hägerbäumer konfrontierte uns mit einem Kriminalfall im Hause des Scheichs Abdul Allamallacha: Die wertvolle Briefmarkenserie „Die sieben Zwerge“ wurde gestohlen. Wer ist der Dieb? In kleinen Gruppen sollten wir den Fall lösen und konnten dazu

Butler, Gärtner und Koch, Polizist, Ladenbesitzer und Kläranlagenbesitzer sowie den Scheich selber befragen. Die Lösung war nicht einfach, denn „der Räuber war diesmal nicht der Gärtner, sondern der Koch."
Als erster Programmpunkt stand am Sonntag nach dem Frühstück die Frage: „Wie geht der Weg weiter?" auf dem Zettel.
Wir überlegten. „Was ist mit dieser Frage wohl gemeint?"
Auf der halb sonnigen, halb schattigen Terrasse des Stella Maris wurden die Stühle aufgereiht, nicht alle hatten Platz. Doch Hermann als Moderator meinte: „Ich bitte euch sowieso gleich wieder aufzustehen. Ihr sollt euch bewegen und eure Meinung sagen. Die Themen stehen auf diesen Plakaten, schreibt auf, was ihr wichtig findet."
Aber zunächst klärte Hermann uns auf, worum es geht. „Wir wollen einen Blick in die Zukunft der Gemeinde tun. Ihr habt sicher gehört, dass Veränderungen anstehen. Zum einen wird uns das Pastoren-Ehepaar Hanna und Axel Rothermundt Anfang des Jahres 2023 verlassen. Diese Vakanz wird nicht so schnell wieder gefüllt werden können. In der Landeskirche gibt es viele freie Stelle, aber immer weniger Pastoren. Wir müssen wohl ein halbes Jahr warten, obwohl der KV schon viele Monate daran arbeitet, Nachfolger zu finden.
Zum anderen musste Björn Reinkemeier seine Stundenzahl für unsere Gemeinde reduzieren und hat dafür Aufgaben in Mulsum bekommen, wo er den Hoya-Unterricht macht. Auch die Stundenzahl von Daniel Hägerbäumer wurde auf 75% reduziert. Das kommt ihm gerade gut gelegen, da er für seine Familie mehr Zeit haben möchte.
Wie sollen wir diesen Veränderungen begegnen? Das fragt sich der Kirchenvorstand und bat uns, zu verschiedenen Themen unsere Meinung aufzuschreiben. Auf großen Plakaten notierten viele ihre Wünsche und Gedanken, natürlich wurde vorher eifrig darüber diskutiert. Es ging um Projekte und Veranstaltungen, um das Zentrum der Gemeinde, wo sollen Schwerpunkte gesetzt werden und was könnte sogar wegfallen. Die Ergebnisse werden vom KV ausgewertet und helfen ihm, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Und dann folgte der Abschluss-Gottesdienst, zugleich mit der Mitarbeiter-Segnung, die normalerweise zu Beginn des Jahres stattfindet, aber nun schon zweimal ausgefallen war. Dazu waren noch einige Gemeindeglieder aus Harsefeld angereist.
Nicht nur der Geist wurde gestärkt, sondern auch der Körper. Denn zum Abschluss der schönen Zeit wurde gegrillt, mit leckeren Salaten des Hauses, würzigem Fleisch und vegetarischem Grillgut.
Die Familienfreizeiten im Haus Stella Maris werden uns in guter Erinnerung bleiben: die gastliche Atmosphäre, die gemütlichen Zimmer, das super leckere Essen und das riesengroße Gelände, mit vielen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten. Wir hoffen, dass wir noch oft solche Freizeiten erleben werden.

Gudrun von den Berg

Herzliche Einladung zu Angeboten Am Redder

Spieleabende am Redder

Ob Klong, Skyjjo, Dominion, Pictures oder Karuba. Wir spielen gemeinsam Gesellschaftsspiele und genießen einen entspannten Abend mit Nachbarn.

Sa., 12. November 2022
Uhrzeit: ab 19:30 Uhr
Ort: Im Sandbrook 22
Anmeldung: Miriam Schäfer, Tel. 0152-32179113

Laufrad– und Schiebetreff

Herzliche Einladung an alle, die ihre Kinder vormittags zu Hause haben. Ob auf dem Laufrad, im Kinderwagen oder im Tragetuch. Wir spazieren gemeinsam durch das Redder-Wohngebiet. Jede/r, die/der Spaß daran hat sich neu zu vernetzten, ist herzlich willkommen.

Mo., 7. November 2022
Mo., 21. November 2022
Mo., 5. Dezember 2022

Uhrzeit: 10:00 Uhr (ungefähr 1 Stunde)
Treffpunkt: Platz der Begegnung (zwischen den 3 Armen des Leerkenweges)

Kindergruppe Jesus Kids

Alle Kinder ab 9 Jahren sind herzlich willkommen.

Mo., 7. Nov. 2022	Klettern
Mo., 21. Nov. 2022	Witze
Mo., 05. Dez. 2022	Kekse backen (und naschen 😉)
Mo., 19. Dez. 2022	Weihnachtsfeier für Kids

Wir spielen, sind aktiv und erleben Geschichten aus der Bibel. Die meiste Zeit verbringen wir draußen. Zieht euch also dem Wetter entsprechend an. Bei Rückfragen meldet Euch bei Miriam Schäfer.

Glaube im Gespräch

Fragen, Zweifel, Hoffnung und Tiefgang! Alles rund um Glaubens- und Gottesfragen hat hier einen Platz. Bei Interesse an einem der genannten Themen komm gerne dazu.

Sa., 8. Oktober 2022 Gott, wir müssen reden!
(Thema Gebet)
Fr., 11. November 2022 – Glaube und Musik

Uhrzeit: jeweils 20:00 Uhr
Ort: Im Sandbrook 22, auch eine online Teilnahme möglich
Anmeldung: Miriam Schäfer, Tel.: 0152-32179113

Radelnd fit durch den Herbst

Herzliche Einladung zu zwei Radtouren im Herbst! Gemeinsam erkunden wir unsere Umgebung mit dem Rad und stärken uns unterwegs mit leckerem Frühstück und Kuchen.

Radtour nach Nindorf, Hofcafé Tschritter mit Kaffee trinken

Sa., 15. Oktober 2022
Abfahrt: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Heisterstroot 10
Anmeldung: Bis drei Tage vorher bei: Tel.: 2195

Radtour nach Apensen mit Frühstück bei Schrader

Mi., 9. November 2022
Abfahrt: 8:00 Uhr
Treffpunkt: Heisterstroot 10
Anmeldung: Bis drei Tage vorher bei Marie-Luise Klindworth, Tel.: 2195

Kontakt und weitere Angebote

Weitere Angebote , wie z.B. Laternelaufen, Herbstfest, Familiengruppen und Infos zu Krabbelgruppen findest Du unter **www.mehr-als-heisse-luft.de**
Fragen auch gerne an: Diakonin Am Redder, Miriam Schäfer, Im Sandbrook 22, Spenden auch per Paypal siehe QR-Code
Tel.: 04164-9085515, 0152-32179113, diakonin.schaefer@gmx.de

Auch dieses Jahr könnt ihr euren Weihnachtsbaum wieder bei der Männerwirtschaft in Harsefeld bestellen! Gegen eine kleine Spende liefern wir euren Baum sogar direkt bis an die Haustür. Mit jedem Baum unterstützt ihr die Kinder- und Jugendarbeit hier vor Ort in Harsefeld!

Nutzt einfach eine der folgenden Möglichkeiten für unseren Lieferservice:

Online: Einfach den QR Code mit dem Smartphone scannen oder unter www.kirche-harsefeld.de bestellen

Telefonisch: Unter 04164 / 859 96 97 erreicht ihr unsere Weihnachtsbaum-Hotline

Per E-Mail: Eine kurze Mail an maennerwirtschaft.harsefeld@gmail.com reicht

Großer Baumverkauf für die ganze Familie:
Ihr wollt euch den Baum selber aussuchen und gleich mitnehmen? Dann kommt am **Samstag, 10.12. von 10 - 17 Uhr** zum Gemeindehaus in der Marktstraße! Dieses Jahr gibt es neben den Bäumen tolle Sachen für die ganze Familie: Würstchen, Punsch, Glühwein, Kaffee und Kuchen sowie ein spannendes Kinderprogramm.

Krippenspielprojekt für Kinder ab Grundschulalter

alle Jahre wieder ist am 24.12. Heiligabend! Alle Jahre wieder fällt uns dieser Termin kurz vorher auf und dann kommt die Frage nach dem Krippenspiel .
In diesem Jahr möchte ich dieses Thema frühzeitig in den Blick nehmen und lade alle interessierten Kinder zu einem Krippenspielprojekt vom 24.-27.10.2022 ein. Das ist in der zweiten Woche der Herbstferien und wir treffen uns jeweils von 15 -17 Uhr in der Kirche.
Wir proben ein Krippenspiel, dass wir am 24.12. um 14.30 Uhr in der Kirche aufführen möchten! Sollten wir so viele Kinder haben, dass wir auch zwei Krippenspiele machen können, werden wir auch um 15.30 Uhr das Krippenspiel in der Kirche aufführen.
Wenn ihr in den Herbstferien verreist seid und du trotzdem Lust auf ein Krippenspiel hast, melde dich gern. Ich nehme dich dann mit hinein. Es können auch Geschwisterkinder oder Freunde mitmachen.

Anmeldung:

Name des Kindes: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Ich möchte beim Krippenspiel am 24.12.2022 mitmachen und nehme in den Herbstferien an den Proben teil.

Für das Krippenspiel bitte ich um Elternunterstützung

Name der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters: _____

Ich möchte das Krippenspiel durch meine Mitarbeit unterstützen und kann folgende Aufgaben übernehmen:

Kostüme zusammenstellen: (aus dem Fundus das Material heraussuchen): O
Beim Bühnenbild mitwirken: O
Die Kinder vor und nach der Aufführung unterstützen: O
Bei den Proben unterstützen: O

Bitte gebt die Anmeldung bis zum 15.10.22 im Gemeindebüro Denkmalsweg 1 ab.
Bei Rückfragen kontaktiert mich gern.

Björn Reinkemeier

Adventsfeier für die Älteren in der Gemeinde!

Wir möchten Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, wieder herzlich einladen zu einer Adventsfeier in unserem Gemeindehaus. Nach Jahren mit Corona, Einschränkungen und Absagen hoffen wir, dass wir in diesem Jahr einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen können.
Bei Kaffee und Kuchen, bei Liedern und Geschichten wollen wir uns einstimmen auf Advent und Weihnachten.
Wir werden Zeit haben zum Lachen und Klönen. Es wird wieder einen kleinen Basar geben und auch die Möglichkeit Losungen für das neue Jahr zu kaufen. Wir treffen uns am

Dienstag, 29. November um 15 Uhr im Gemeindehaus, Marktstraße7.

Für Kaffee und Kuchen sammeln wir 5.-€ ein. Jeder und jede ist herzlich eingeladen, die Senioren und Seniorinnen ab 80 werden wir noch persönlich anschreiben.
Damit wir genauer planen können, melden Sie sich bitte mit dem untenstehenden Abschnitt an. Sie können Ihre Anmeldung bis zum 24. November im Pfarrbüro abgeben. Bitte vermerken Sie auch, wenn Sie abgeholt werden möchten. Unsere Adventsfeier soll um 17.00 Uhr zu Ende sein. Wir freuen uns auf einen gemütlich-besinnlichen Adventsnachmittag mit Ihnen.

Hanna Rothermundt

****

Ich/Wir melde(n) mich/uns zur Altenadventsfeier am 4.12.2022 an.

Name: _____

Wenn sie abgeholt werden möchten, geben Sie hier bitte Ihre Adresse und die Telefonnummer an.

Adresse: _____

Telefon: _____

(Diese Anmeldung bitte bis zum 24.11.2022 im Pfarrbüro abgeben.)

IM NOVEMBER
Die Weite der Welt
kann beunruhigend sein.
Und manchmal bedrängen
die Fragen nach Morgen.
Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
loslassen kannst.
Um dich zu bergen bei ihm,
der Raum und Zeit
in seinen Händen hält.
Aus: TINA WILLMS, Im Blickfeld des Himm
Neukirchener Verlagsgesellschaft

Notizen

Büchertisch

Leider können wir in diesem Jahr keinen Advents- und Weihnachtsbüchertisch anbieten.
Verschiedene Losungen können Sie beim Nightshopping am 25.11.22 im Gemeindehaus kaufen. Auch beim Senioren-Advent bieten wir sie an.

Das Büchertischteam

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht** und aus Licht Finsternis machen, die aus **sauer süß** und aus süß sauer machen!

JESAJA 5,20

Kirchenvorstandsvorsitzende
Silke Jeske Gotenstr. 20 Tel. 04164-2826
s.jeske@t-online.de

Pfarrbezirk Ost: Pastor *Hermann Heinrich* Denkmalsweg 1 Tel. -81 13 63
hermann.heinrich@evlka.de

Pfarrbezirk West: Pastorin *Hanna Rothermundt* Stettiner Straße 7 Tel. -81 15 11
hanna.rothermundt@evlka.de

Diakon Daniel Hägerbäumer Denkmalsweg 1 Tel. - 85 99 157
daniel.haegerbaeumer@evlka.de

Diakon Björn Reinkemeier Denkmalsweg 1 Tel. -85 99 245
bjoern.reinkemeier@evlka.de

Diakonin „Am Redder“ Miriam Schäfer Im Sandbrock 22 Tel. -90 85 515
miriam.schaefer@evlka.de

Gemeindebüro: *Stefanie Bockelmann* Denkmalsweg 1 Tel. -81 13 61
KG.Harsefeld@evlka.de Fax -81 13 62
geöffnet Dienstag u. Freitag von 10-12 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr

Gemeindehaus Marktstraße 7 Tel. -85 99 156
Gemeindezentrum Am Bockelfeld 6 Tel. -81 15 14
E-Mail *KG.Harsefeld@evlka.de*
Internet *www.kirche-harsefeld.de*
Newsletter *newsletter@kirche-harsefeld.de*

BANKVERBINDUNGEN

Kontoinhaber ist das **Kirchenamt Stade**

Spendenkonto	IBAN DE26 2006 9782 0030 242211	BIC GENODEF1APE
Stiftungskonto KSK	IBAN DE64 2415 1116 0000 205302	BIC NOLADE21STK
Geschäftskonto	IBAN DE38 2415 1116 0000 130013	BIC NOLADE21STK
Förderverein f. Jugendarbeit	IBAN DE85 2415 1116 0000 206185	BIC NOLADE21STK

IMPRESSUM

Gemeindebrief

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth.
St. Marien- und Bartholomäi-Kirchengemeinde, 21698 Harsefeld
Redaktion: *Marga Engelmann, Constance Fitschen, Hermann Heinrich, Lisa Hägerbäumer, Peter Waterkamp*
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Oesingen
Auflage: 6200 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich kostenlos.

E-Mail Adresse der Redaktion:
redaktion@kirche-harsefeld.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25.11.2022**
Verteilung ab: **07.12.2022**

FREITAG, 25. NOVEMBER, 17-23 UHR
NIGHTSHOPPING

Mit großer Tombola, Weihnachtskugelverkauf, Adventskränzen, Olivenholzschnitzereien, geräucherten Forellen und vielen weiteren Geschenkideen für die Advents- und Weihnachtszeit.

SAMSTAG, 10. DEZEMBER, 10-18 UHR
RUND UM DAS DON CAMILLO

Weihnachtsbaumverkauf, Grillstand, Punsch und Glühwein, Weihnachtskugelverkauf, Spielstationen, Kaffee-Variationen, 5.000 Kapla-Steine, Kinderkarussell... ein kleiner Adventsmarkt für die ganze Familie.